

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie können sich diese pauschalen und nichtssagenden bzw. hohlen Phrasen sparen - das ist viel eher ein Beleidigung meiner Intelligenz.

Die Berichterstattung in Ihrem Haus spricht faktische Bände. Merkt man das überhaupt noch in Ihrem Laden? Falls ja, wie ist das bloß auszuhalten?

Ihre Beteuerungen, niemanden diskriminieren zu wollen, glaubt kein Mensch mehr, der noch des logischen Denkens und der Empathie fähig ist und der vor allem über ein gesundes Erinnerungsvermögen verfügt und die Segnungen des Internets nutzt, das nichts vergisst.

Wenn das, was Ihr Haus schon lange absondert und verstärkt seit 2020 zum Corona Narrativ und nahtlos in Folge an Kriegspropaganda bezüglich der Ukraine oder neuerdings an Informationen zum Thema Niger mit Sorgfalt erstellt wurde, dann frage ich mich, welche Sorgfaltskriterien hier angesetzt werden. Mit den Kriterien eines guten Journalismus, wie er sich als echte 4 Gewalt in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung eines liberalen Staates hat das für meine Begriffe rein gar nichts mehr zu tun.

Und das zieht sich durch wie ein roter Faden - es werden für meine Begriffe haufenweise Narrative der lobby-, Haltungs- und ideologie getriebenen Politik bedient und entsprechende Propaganda verbreitet.

Die existenziellen Interessen der Menschen (Bürger kommt von Bürgen - Bürger zahlen am Ende immer für die eklatanten Fehler derjenigen, die im Interesse des Landes und seiner Staatsbürger zu handeln haben) werden von ARD und ZDF mit Füßen getreten.

Können Sie sich für so eine krottige Antwort eigentlich noch im Spiegel anschauen? Mir würde die Schamesröte in´s Gesicht steigen bzw. mein Schamgefühl würde mir so eine Antwort schon gar nicht erlauben.

Immer noch sehr verärgerte Grüße
Ulrich Gölz

Am 11.08.2023 um 14:21 schrieb Zuschauerservice@zdf-service.de:

Sehr geehrter Herr Gölz,

vielen Dank für Ihre E-Mail.

Wir können Ihnen versichern, dass wir mit unserer Dokumentation niemand diskriminieren möchten.

Unsere Produktionen werden immer mit sehr großer Sorgfalt erstellt.

Ihre ausführliche Rückmeldung haben wir in unsere tagesaktuelle Auswertung der Zuschauerreaktionen aufgenommen. Diese wird der verantwortlichen Redaktion übermittelt und dort in der internen Auseinandersetzung mit der Sendung berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Zuschauerservice

Datenschutzinformation: www.zdf.de/zdfunternehmen/zdf-und-datenschutz-102.html und www.zdf-service.de/datenschutz/

Original Anfrage:

Datum: 10:08:2023

Damen und Herren,

die übliche Anrede spare ich mir, denn diese Höflichkeit wäre nicht authentisch und danach ist mir einfach angesichts der unterirdisch schlechten Arbeit in Ihrem Hause nicht. Ich bin ja schon seit Jahren aufgrund der vom ÖRR betriebenen Massenverblödung kein Nutzer des ÖRR mehr. Ich besitze keinen Fernseher und lese keine Mainstream-Blätter. Ich informiere mich bei freien Medien, seriösen, freien Journalisten und aus Fachliteratur und Fachartikeln.

Das ist Arbeit und alles andere als bequem!

Aber damit geht es mir gut, da ich mir nicht mehr den massenhaften Unsinn ansehen oder anhören muss, der bei ARD und ZDF und den meisten Mainstream-Medien auf so vielen Gebieten verbreitet wird.

Ich denke selbst und um mir laufend eine Meinung zu bilden, brauche ich eine ausgewogene Berichterstattung, in der alle Seiten zu Wort kommen.

Die im Betreff angeführte Sendung ist nur ein weiterer Grund, die Gebührenzahlung zu verweigern und daran zu arbeiten, dass der ÖRR im Orkus der Geschichte verschwindet. Sie machen Ihren Job nicht, den Sie gemäß Rundfunkstaatsvertrag als unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts und als wirkliche 4. Gewalt im Staat machen müssten.

Nun habe ich aus meinem privaten Netzwerk den Hinweis eines betroffenen Menschen bekommen, der über die Berichterstattung im Rahmen der oben genannten Sendung entsetzt ist und der seit Jahren unter der Ignoranz und Diffamierung in dieser Sache persönlich leidet.

Manchmal muss man sich einfach Belastendes von der Seele schreiben oder reden können.

Wenn man keine Ahnung hat, sollte man seriöse und handwerklich saubere Recherche betreiben oder einfach die Klappe halten!

Dass Elektrosensibilität existiert ist in unzähligen seriösen Untersuchungen nachgewiesen. Da können Sie sich auf den Kopf stellen, laut schreien und mit den Füßen wackeln - auch wenn das gegen das Weltbild oder den Auftrag der Macher geht, ist Elektrosensibilität schon aufgrund der elektrobiologischen Natur des Lebens ein sich zwingend einstellender Fakt!

Auch Sie sind elektrosensibel - ob Sie das wollen oder nicht. Lassen Sie doch einfach mal Ihre Herzratenvariabilität messen, oder ein Blutbild im Dunkelfeldmikroskop machen - einmal ohne und einmal mit insbesondere hochfrequenten EMF. Sie werden eine beliebig oft reproduzierbare Reaktion haben - versprochen.

Wenn Sie nichts bewusst spüren, könnten Sie froh sein - aber beruhigt sein, sollten Sie deswegen keineswegs. Elektrohypersensibilität ist die krankhafte Form und Betroffene als

Hypochonder zu bezeichnen ist ignorant, arrogant, niederträchtig und beschämend. Sie sind nicht in der Position, über betroffene Menschen solche Diagnosen zu treffen und zu urteilen.

Sie haben die verdammte Pflicht, gerade auch mit den Medizinern zu reden, die über die erforderlichen medizinischen Kenntnisse und Forschungswissen verfügen bzw. die solche Menschen behandeln.

Diese Fachleute werden von Ihnen mit einer solch miserablen Arbeit gleich noch mit diffamiert und in den Dreck getreten - der Gipfel des Hochmutes. Glauben Sie allen Ernstes, dass solche Fachleute Spaß daran haben, sich immer wieder von Neuem der von Ihnen betriebenen Diffamierung auszusetzen?

Denken Sie einfach mal ganz nüchtern und logisch darüber nach und versetzen sich zudem in die Gemütslage dieser gegen alle Widrigkeiten standhaft bleibenden Fachleute.

Es gibt auch prominente Betroffene in Politik und Forschung - wenden Sie sich z.B. doch einfach mal an einen betroffenen Professor der Physik und Elektrotechnik an der FH Stuttgart - Mario Babilon - und hören sich an, was er Ihnen zu sagen hat und auf welche Fakten er zurückgreifen kann. Er sitzt um die Ecke des SWR.

Wird nicht in das von Ihnen verbreitete Narrativ passen und das Weltbild zerlegen, dass Sie vertreten (müssen).

Hören Sie auf, eine solch unausgewogene, diffamierende und miserable Berichterstattung zu machen - die Bezeichnung Journalismus hat m.E. nach eine solche "Arbeit" schlicht nicht verdient.

Machen Sie Ihr Handwerk korrekt und hören auf, den Menschen nachgewiesene Fakten vor zu enthalten und Betroffene auch noch zu diffamieren, die wahrlich genug Probleme durch diese erworben Übersensibilität haben.

Befassen Sie sich mit den Grundlagen der Elektrobiologie und der elektrobiologischen Natur des Lebens und sie werden zwangsläufig die Verbreitung eines solchen Unsinnns beenden müssen - oder reichen hier etwa die intellektuellen Fähigkeiten Ihrer "Fachjournalisten" schon gar nicht mehr aus?

Betreiben Sie Haltungs- und Glaubensjournalismus und wollen die unbequemen Wahrheiten gar nicht beleuchten oder dürfen Sie es nicht? Wie wählen Sie Ihre Quellen aus? Ausgewogen kann man das ganz bestimmt nicht nennen. Für wie dumm halten Sie Ihr Publikum bzw. wie dumm wollen

Sie ihre Zuseher machen? Sie haben ausgewogen zu berichten und dazu seriös die verschiedenen Seiten darzustellen und zu Wort kommen zu lassen - die Meinung muss sich der Zuseher schon selbst bilden. Es ist nicht Ihr Job, hier in irgendeine Richtung zu werten und zu manipulieren. Es ist Ihr Job, dass

sich die Macher der Beiträge ihrer persönlichen Meinung und ihren persönlichen Überzeugungen enthalten - oder haben die die Weisheit mit Löffel gefressen?

Ich bin auch betroffen - Gott sei Dank (noch) nur schwach. Das ist alles andere als lustig und wir Betroffenen haben kein Interesse, uns dadurch, dass wir uns zeigen, vom ÖRR und allen möglichen anderen Funktechnikverliebten laufend lächerlich und unglaubwürdig machen lassen zu müssen.

Ich kenne persönlich schwerer Betroffene, deren Sensibilität nachgewiesen ist und die unter für Leute wie Sie unvorstellbaren Einschränkungen leben, um sich vor allem vor hochfrequenten Feldern zu schützen,

um ein einigermaßen erträgliches Leben führen können. Glauben Sie etwa, wir wollen uns absichtlich diesen verletzenden Sachverhalten aussetzen, weil uns das in irgendeiner Form Erleichterung oder ein bessere Gefühl verschafft?

Weit gefehlt - wir wollen einfach nur in Ruhe und Frieden und vor allem gesund und mit Wohlbefinden leben, wie jeder Mensch! Ich wünsche niemandem, sich dieses Problem einzufangen - aber vielleicht wäre es für die Macher solcher Sendungen tatsächlich heilsam, selbst in diese Situation zu kommen, und am eigenen Leibe zu erleben, was da alles losgetreten wird und auf einen einwirkt.

Es drängt sich mir die Frage auf, für wen Sie wirklich arbeiten? Für die Mobilfunkindustrie und für die diese Lobby-Interessen vertretende Politik oder beides? Sieht so unabhängiger, kritischer Journalismus aus? Stöbern Sie mal in Ihren eigenen Archiven - da waren schon kritische Beiträge dabei! Kommen Sie endlich dem Auftrag des mit Zwangsgebühren finanzierten ÖRR nach, anstatt hier Märchen und Propaganda zu verbreiten, die einfach unrichtig sind und die die Betroffenen nur noch zusätzlich verletzen und niedermachen.

Sehr Verärgerte Grüße
Ulrich Götz